

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 13.12.2022

im Ratssaal

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 15:54 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

Bis TOP 31
Bis Mitte TOP 32

Ab TOP 16

Herr Volker Andresen
Frau Helga Bühse
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Frau Esther Hartmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Hasan Horata
Herr Süleyman Inci
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Thorsten Klimm
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Gerrit Köhler
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Thomas Krampfer
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Herr Gerd Kühl
Herr Gerhard Lassen
Herr Frank Matthiesen
Herr Fatih Mutlu
Herr Mark Michael Proch
Herr Jochen Rathjen
Frau Monika Schmidt
Herr Johann Oltmann Schröder
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Jörn Seib
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Anton Paul Jakob Weber
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

Stadtbaurätin

Frau Sabine Kling

Von der Verwaltung

FD 12

Herr Stephan Beitz

FD 66

Herr Jan Duve

Vorz. Stadtpräsidentin

Frau Andrea Eggert

FD 30

Frau Bettina Krull

FD 65

Herr Matthias Kuck

FD 61

Frau Kathrin Teichert

FD 20

Herr Daniel Lawrenz

FD 20

Herr Hans-Günter Szislo

Personalrat

Herr Andreas Pries

Personalrat

Frau Britta Stoffer

Gleichstellungsbeauftragte – bis TOP 32

Frau Michaela Zöllner

FD 10.1

Frau Heike Allmann

FD 10.1 - Protokoll

Frau Dana Blank

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau June Boysen

Herr Jonny Gries

Herr Horst-Dieter Micheel

Herr Oliver Schlemmer

Bis zu 3 Vertreter/-innen der Presse und der Offene Kanal Kiel

Bis zu 1 Vertreter der Stadtteilbeiräte

Bis zu 8 Zuschauer/-innen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 13.12.2022
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.11.2022
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Aktuelle Stunde
9.	Anfragen
10.	Anträge
10.1.	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Personaleinsatz: Stellen für ein "Springer-Team" Vorlage: 0332/2018/An
11.	Ausschussumbesetzungen: Hauptausschuss Vorlage: 1209/2018/DS
12.	Ausschussumbesetzungen: Schulleiterwahlausschuss Vorlage: 1210/2018/DS
13.	Ausschussumbesetzungen: Jugendhilfeausschuss Vorlage: 1206/2018/DS
14.	Ausschussumbesetzungen: Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 1211/2018/DS
15.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Stadtteilbeirat Einfeld Vorlage: 1208/2018/DS
16.	Fortschreibung Hauptsatzung Vorlage: 1214/2018/DS
17.	Aufhebung der Bestellung eines Rechnungsprüfers im Fachdienst Rechnungsprüfung Vorlage: 1215/2018/DS

18.	Verwaltungsgemeinschaften: Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Bönebüttel und der Stadt Neumünster Vorlage: 1194/2018/DS
19.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO im Finanzplan 2022 (Umbau des Ostsammlers ab Hauptpumpwerk Westtangente) Vorlage: 1192/2018/DS
20.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO im Finanzplan 2022(Medienausstattung der Schulen) Vorlage: 1193/2018/DS
21.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO im Finanzplan 2022 (Regionale Berufsbildungszentren) Vorlage: 1204/2018/DS
22.	Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Stiftungsaufsicht zwischen den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Segeberg, Stormarn und Plön sowie der Stadt Neumünster und der Landeshauptstadt Kiel Vorlage: 1202/2018/DS
23.	Städtische Beteiligungen: Städtische Eigengesellschaften hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 1207/2018/DS
24.	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster hier: Neubau eines Bettenhauses für das Internat der Landesberufsschulen und Sanierung des Hauptgebäudes Vorlage: 1188/2018/DS
25.	Wahl von Schiedspersonen für die Wahlbezirke Einfeld und Böcklersiedlung-Bughagen Vorlage: 1176/2018/DS
26.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2023 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 1196/2018/DS
27.	Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Neumünster sowie Neuorganisation der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates des Stadt Neumünster - NEUFASSUNG Vorlage: 1166/2018/DS
28.	Sanierungsgebiet "Stadtteil West" Erweiterung der Mensa der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule im Rahmen des Investitionspakts "Soziale Integration im Quartier" Vorlage: 1177/2018/DS
29.	Förderantrag Klimaschutz durch Radverkehr: "Die Lebensader Padenstedt - Wittorf - Neumünster - sicher von und nach Wittorf" Vorlage: 1198/2018/DS

30.	Neufassung der Entgeltordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Fachdienstes Technisches Betriebszentrum der Stadt Neumünster (Entgeltordnung TBZ) Vorlage: 1181/2018/DS
31.	Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Neumünster Vorlage: 1187/2018/DS
32.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie Stellenplan für die Jahre 2023/2024 Vorlage: 1171/2018/DS
33.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 10.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass Ratsfrau Boysen, sowie die Ratsherren Griese, Micheel und Schlemmer fehlen. Ratsherr Johna verspätet sich. Ratsherr Inci kann aus terminlichen Gründen der Sitzung nur bis 12 Uhr beiwohnen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass Ratsherr Ruge am vergangenen Sonntag gestorben sei und würdigt seine langjährige Tätigkeit und sein Engagement in der Kommunalpolitik. Die Ratsversammlung gedenkt Ratsherrn Ruge mit einer Schweigeminute.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verpflichtet Herrn Jochen Rathjen gem. § 21 der Gemeindeordnung als neues Ratsmitglied.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger gratuliert Ratsherrn Andresen zu seinem heutigen Geburtstag.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass Ratsherr Seib sein Mandat aus persönlichen Gründen zum 31.12.2022 niederlegen wird. Frau Stadtpräsidentin Schättiger dankt Ratsherrn Seib für sein langjähriges Engagement.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass der Stadtpräsident a. D. Hatto Klamt am 15.11.2022 verstarb und erinnert an seine langjährige Tätigkeit als Stadtpräsident und sein Engagement in der Kommunalpolitik. Die Ratsversammlung gedenkt Herrn Stadtpräsident a. D. Hatto Klamt mit einer Schweigeminute.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 34 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 15.11.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 6 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 35 bis 37 geht es um Erlass, Stundung und Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei den TOPs 38 bis 40 geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Der TOP 41 ist für Mitteilungen vorgesehen.

Es liegt eine Dringlichkeitsvorlage (1218/2018/DS) vor. Diese betrifft das Thema Bestätigung einer Grundstücksverfügbarkeit/Grundstücksanhandgabe. Es geht um eine Grundstücksangelegenheit, so dass die Vorlage - soweit deren Dringlichkeit bestätigt wird - unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden soll.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger informiert darüber, dass über die in der Sitzung am 15.11.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse im schriftlich zur Sitzung am 15.11.2022 berichtet wurde. Die Anlage stehe im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dass die TOPs 34 bis 40 sowie ggf. die Dringlichkeitsvorlage unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen. Der TOP 41 ist für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 13.12.2022
-----	--

Es liegt eine Dringlichkeitsvorlage (1218/2018/DS) vor. Diese betrifft das Thema Bestätigung einer Grundstücksverfügbarkeit/Grundstücksanhandgabe. Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Vorlage soll – wie unter TOP 2 beschlossen - unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Der Dringlichkeit der Dringlichkeitsvorlage wird mit 36 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen zugestimmt. Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder zur Bestätigung der Dringlichkeit wurde damit erreicht.

Die Vorlage wird als TOP 42 auf der Tagesordnung ergänzt.

Der unter TOP 10.1 gestellte Antrag wird unter TOP 32 behandelt

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der so geänderten Reihenfolge und ergänzt um die Dringlichkeitsvorlage zu TOP 42 abgehandelt.

Versandt/verteilt wurden:

- **Dringlichkeitsvorlage nö DS 1218/2018**
- Bestätigung einer Grundstücksverfügbarkeit/Grundstücksanhandgabe
- **Zu TOP 19 DS 1192/2018**
- Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion
- **Zu TOP 20 DS 1193/2018**
- Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion
- **Zu TOP 24 DS 1188/2018**
- Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion
- **Zu TOP 25 DS 1176/2018**
- Neufassung
- **Zu TOP 32 DS 1171/2018**
- Anträge der Fraktionen zu den Haushaltsberatungen 2023/2024

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 24 DS 1188/2018**
- Hauptausschuss vom 06.12.2022
- **Zu TOP 32 DS 1171/2018**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 30.11.2022
- **Zu TOP 39 DS 1190/2018**
- Hauptausschuss vom 06.12.2022

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.11.2022
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger berichtet, dass die gemeinsame Sammlung der Ratsmitglieder mit den Reservisten der Bundeswehr zugunsten des **Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge** am 12.11.2022 die Summe von 1.624,89 € erbrachte.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger berichtet, dass im **Jugendhilfeausschuss** sich eine Veränderung bei dessen Besetzung ergeben habe. Als beratendes Mitglied wird regelmäßig eine Vertreterin bzw. ein Vertreter von der Kreiselternvertretung Neumünster entsandt. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen findet dabei keine Wahl durch die Ratsversammlung statt.

Auf Herrn Ali Simsek folgt mit Wirkung ab 02.11.2022 Herr Dr. Ingo Minrath.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass die Schausteller/-innen des Weihnachtsmarktes die Mitglieder der Ratsversammlung nach der heutigen Sitzung auf den Weihnachtsmarkt eingeladen haben.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

8 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur aktuellen Stunde vor.

9 .	Anfragen
-----	----------

Es liegen keine Anfragen vor.

10 .	Anträge
10.1 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Personaleinsatz: Stellen für ein "Springer-Team" Vorlage: 0332/2018/An

Dieser Antrag wird, wie unter TOP 3 berichtet in Form einer Neufassung als Begleit Antrag (B 5) zum Haushalt behandelt. Daher entfällt eine Behandlung unter TOP 10.1.

11 .	Ausschussumbesetzungen: Hauptausschuss Vorlage: 1209/2018/DS
------	---

Beschluss:

Anstelle von Herrn Sven Radestock wird Ratsfrau Urte Kringel in den Hauptausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Somit ist Ratsfrau Urte Kringel in den Hauptausschuss gewählt.

12 .	Ausschussumbesetzungen: Schulleiterwahlausschuss Vorlage: 1210/2018/DS
------	---

Beschluss:

Anstelle von Herrn Sven Radestock wird Ratsherr Thomas Krampfer in den Schulleiterwahlausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Ratsherr Thomas Krampfer in den Schulleiterwahlausschuss gewählt.

13 .	Ausschussumbesetzungen: Jugendhilfeausschuss Vorlage: 1206/2018/DS
------	---

Beschluss:

Anstelle von Herrn Robert Wollschläger wird Herr Torben Delfs als beratendes Mitglied, das die Belange ausländischer Einwohner/-innen wahrnimmt, in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Somit ist Herr Torben Delfs als beratendes bürgerliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.

14 .	Ausschussumbesetzungen: Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 1211/2018/DS
------	---

Beschluss:

1. Nachbesetzung:
Anstelle von Herrn Sven Radestock wird Ratsfrau Wiebke Diehlmann in den Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz gewählt.
2. Stellvertretender Ausschussvorsitz:
Zur stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird Ratsfrau Diehlmann gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl - Nachbesetzung):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Ratsfrau Wiebke Diehlmann in den Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl – Stellvertretender Ausschussvorsitz):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Somit ist Ratsfrau Wiebke Diehlmann zur stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz gewählt.

15 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Stadtteilbeirat Einfeld Vorlage: 1208/2018/DS
------	--

Beschluss:

Anstelle des zurückgetretenen Mitglieds, Herrn Sven Radestock, wird Herr Rainer Goebel in den Stadtteilbeirat Einfeld gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Herr Rainer Goebel als bürgerliches Mitglied in den Stadtteilbeirat Einfeld gewählt.

16 .	Fortschreibung Hauptsatzung Vorlage: 1214/2018/DS
------	--

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert den Hintergrund der Hauptsatzungsänderung. Es gehe um eine Anpassung der politischen Stadtteilgrenzen an die ISEK-Stadtteilgrenzen. Eine entsprechende Karte, welche die Veränderungen aufzeigt ist im Ratsinformationssystem zu TOP 16 hinterlegt.

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Hauptsatzung der Stadt Neumünster wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

17 .	Aufhebung der Bestellung eines Rechnungsprüfers im Fachdienst Rechnungsprüfung Vorlage: 1215/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die Bestellung des Beschäftigten Jan Scheel zum Rechnungsprüfer wird gem. § 115 Abs. 2 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) mit Ablauf des 31.12.2022 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

18 .	Verwaltungsgemeinschaften: Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Bönebüttel und der Stadt Neumünster Vorlage: 1194/2018/DS
------	---

Beschluss:

1. Das Ergebnis der Verhandlung über die Nachzahlung für 2020 und 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Bönebüttel und der Stadt Neumünster wird zugestimmt.
3. Herr Oberbürgermeister Bergmann wird beauftragt, den Vertragsabschluss vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

19 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO im Finanzplan 2022 (Umbau des Ostsammlers ab Hauptpumpwerk Westtangente) Vorlage: 1192/2018/DS
------	--

Es besteht Einigkeit die TOPs 19 und 20 gemeinsam zu beraten.

Ratsherr Delfs bringt für die SPD-Rathausfraktion zu TOP 19 und TOP 20 einen Änderungsantrag ein und begründet ihn. Demnach soll der Beschluss wie folgt geändert werden:

„Der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2022 bis zur Höhe von 2.600.000 Euro wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass die in der Vorlage vorgeschlagene Deckung (Rudolf-Tonner-Schule – Erweiterung zur Offenen Ganztagschule – Investitionsmaßnahme-Nr. 110501) nicht zu einer weiteren Verzögerung der Gesamtmaßnahme Rudolf-Tonner-Schule führt.

Die für die Rudolf-Tonner-Schule dann 2023 wieder bereitzustellenden Mittel dürfen gegenüber der heutigen Planung zu keiner Verzögerung bei den anderen notwendigen Um-, Aus- und Neubauten im Bereich Kita, Schule und Sport führen.“

Ratsfrau Bühse wendet ein, dass die genannten Mittel zur Erweiterung der Rudolf-Tonner-Schule dort aktuell nicht benötigt würden. Der Baufortschritt würde durch die Umverteilung der Mittel zur Deckung überplanmäßiger Auszahlungen nicht beeinträchtigt.

Frau Stadtbaurätin Kling und Herr Erster Stadtrat Knapp bestätigen, dass es durch die Beschlüsse zu den TOPs 19 und 20 keine Verzögerung bei der Maßnahme der Rudolf-Tonner-Schule geben werde.

Herr Erster Stadtrat Knapp berichtet, dass zu den Vorlagen vom Vorsitzenden des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses Fragen gestellt wurden, die von der Verwaltung kurzfristig und umfassend beantwortet worden seien. In der Vergangenheit habe man das Investitionsbudget nicht ausschöpfen können. Dies sei auch jetzt nicht zu erwarten.

Ratsherr Delfs moniert, dass die Vorlage die Auswirkungen auf die Rudolf-Tonner-Schule nicht umfassend ausführe. Da offensichtlich keine Verzögerung der Gesamtmaßnahme Rudolf-Tonner-Schule zu befürchten sei, zieht Ratsherr Delfs die Änderungsanträge für die TOPs 19 und 20 zurück.

Beschluss:

Der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2022 bis zur Höhe von 2.600.000 Euro nach § 82 GO wird zugestimmt. Eine Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

20 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO im Finanzplan 2022(Medienausstattung der Schulen) Vorlage: 1193/2018/DS
------	---

Ratsherr Delfs hat zunächst unter TOP 19 für die TOPs 19 und 20 einen Änderungsantrag eingebracht, diesen dann jedoch nach einer kurzen Diskussion zurückgezogen.

Beschluss:

Der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2022 bis zur Höhe von 1.600.000 Euro nach § 82 GO wird zugestimmt. Eine Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

21 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO im Finanzplan 2022 (Regionale Berufsbildungszentren) Vorlage: 1204/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2022 bis zur Höhe von 161.900 Euro nach § 82 GO wird zugestimmt. Eine Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

22 .	Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Stiftungsaufsicht zwischen den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Segeberg, Stormarn und Plön sowie der Stadt Neumünster und der Landeshauptstadt Kiel Vorlage: 1202/2018/DS
------	---

Beschluss:

Dem Abschluss der [der Vorlage] im Entwurf beigefügten Vereinbarung mit den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Segeberg, Stormarn und Plön sowie der Landeshauptstadt Kiel wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

23 .	Städtische Beteiligungen: Städtische Eigengesellschaften hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 1207/2018/DS
------	--

Es wird Ratsfrau Urte Kringel vorgeschlagen.

Beschluss:

Als Vertreter der Gesellschafterin Stadt Neumünster in der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH wird als Nachfolger für Ratsherrn Sven Radestock entsandt: Ratsfrau Urte Kringel.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

24 .	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster hier: Neubau eines Bettenhauses für das Internat der Landesberufsschulen und Sanierung des Hauptgebäudes Vorlage: 1188/2018/DS
------	---

Ratsherr Grassau erklärt sich für Befangen und beginnt den Raum zu verlassen. Herr Oberbürgermeister Bergmann wendet ein, dass Herr Grassau als Verwaltungsratsvorsitzender nicht befangen sei, da die Ratsversammlung ihn in den Verwaltungsrat entsandt habe. Herr Grassau verbleibt daraufhin in der Sitzung.

Herr Oberbürgermeister Bergmann führt in die Vorlage ein und erläutert die Hintergründe.

Ratsherr Kühl bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet ihn. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 24 hinterlegt. Demnach soll der Beschluss wie folgt geändert werden:

- „1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ratsversammlung bis zur Ratsversammlung im Februar 2023 eine alternative Option zu dem bestehenden Immobilienkonzept des Kiek in! auch unter Einbezug alternativer Standorte zu entwickeln. Ein funktionsfähiges modernes Internat sowie eine dem heutigen Bildungsanspruch entsprechende zukunftsfähige VHS sind durch die Stadt sicherzustellen. Eine möglich Alternative muss baulich bis spätestens Mitte 2026 realisierbar sein. Die Funktionsfähigkeit der Nutzungen ist bis dahin vollumfänglich zu gewährleisten.
2. Weitere vertiefende Planungen und die Baumaßnahmen am Kiek in! sind bis zur Entscheidung der Ratsversammlung über diese Option zurückzustellen. Bis dahin sind keine weiteren Kredite zur Finanzierung der Baumaßnahmen aufzunehmen.“

Der Antrag und der Änderungsantrag werden intensiv diskutiert und die Bedeutung einer guten Unterbringung der Landesberufsschüler/-innen betont.

Ratsfrau Hartmann stellt einen Antrag auf Vertagung mit der Maßgabe, dass Herr Oberbürgermeister Bergmann mit allen Beteiligten eine gemeinsame Lösung erarbeiten solle.

Der Antrag auf Vertagung wird kontrovers diskutiert. Ratsherr Kühl bemängelt zudem, dass das Kiek in! geforderte Zahlen zu Verträgen zunächst nicht und anschließend falsch geliefert habe. Dadurch sei die Beratung erschwert worden.

Der Antrag auf Vertagung wird mit 2 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird mit 29 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Beschluss:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ratsversammlung bis zur Ratsversammlung im Februar 2023 eine alternative Option zu dem bestehenden Immobilienkonzept des Kiek in! auch unter Einbezug alternativer Standorte zu entwickeln. Ein funktionsfähiges modernes Internat sowie eine dem heutigen Bildungsanspruch entsprechende zukunftsfähige VHS sind durch die Stadt sicherzustellen. Eine möglich Alternative muss baulich bis spätestens Mitte 2026 realisierbar sein. Die Funktionsfähigkeit der Nutzungen ist bis dahin vollumfänglich zu gewährleisten.
4. Weitere vertiefende Planungen und die Baumaßnahmen am Kiek in! sind bis zur Entscheidung der Ratsversammlung über diese Option zurückzustellen. Bis dahin sind keine weiteren Kredite zur Finanzierung der Baumaßnahmen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis (geänderte Fassung):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 2

25 .	Wahl von Schiedspersonen für die Wahlbezirke Einfeld und Böcklersiedlung-Bughagen Vorlage: 1176/2018/DS
------	--

Die Drucksache liegt in Form einer Neufassung vor.

Beschluss:

Für das Amt der Schiedsperson im Wahlbezirk Böcklersiedlung/Bughagen wird Frau Corinna Fresdorf, Prof.-Graf-Str. 34, 24536 Neumünster gewählt.

Für das Amt des Schiedsmannes im Wahlbezirk Einfeld wird Herr Hartwig Hentschel, Hasselkamp 25, 24536 Neumünster gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl Böcklersiedlung-Bughagen):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Frau Corinna Fresdorf als Schiedsperson im Wahlbezirk Böcklersiedlung-Bughagen gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl Einfeld):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Herr Hartwig Hentschel als Schiedsperson im Wahlbezirk Einfeld gewählt.

26 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2023 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 1196/2018/DS
------	--

Ratsfrau Kringel gibt zu bedenken, dass die verkaufsoffenen Sonntage zur Folge hätten, dass die Kunden im Einzelhandel am Montag ausblieben. Daher sei die Arbeit am Sonntag nicht notwendig. Zudem stünde die für den Mai geplante Begleitveranstaltung „Tag des Autos“ nicht im Zeichen des Klimawandels.

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2023

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Oberbürgermeister

27 .	Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Neumünster sowie Neuorganisation der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Neumünster - NEUFASSUNG Vorlage: 1166/2018/DS
------	---

Herr Stadtrat Hillgruber erläutert, dass die Ratsversammlung in der Sitzung am 15.11.2022 entsprechend des Vorschlages der Verwaltung abgestimmt habe. Aufgrund rechtlicher Bedenken des Fachdienstes Recht hat Herr Oberbürgermeister Bergmann anschließend Widerspruch einlegen müssen. Daraufhin habe die Verwaltung neue Gespräche mit dem Kinder- und Jugendbeirat aufgenommen, da die Betreuung des Kinder- und Jugendbeirates aufgrund des Widerspruchs bei der Verwaltung bleiben werde. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbeirat habe man eine verwaltungsinterne Lösung zum 01.01.2023 finden können.

Beschluss:

1. Der Beschluss der Ratsversammlung zu TOP 15 der Sitzung vom 15.11.2022 wird aufgehoben.
2. Die fachliche Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates und die FSJ-Stelle Politik verbleiben wie bisher bei der Stadt Neumünster.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

28 .	Sanierungsgebiet "Stadtteil West" Erweiterung der Mensa der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule im Rahmen des Investitionspakts "Soziale Integration im Quartier" Vorlage: 1177/2018/DS
------	---

Beschluss:

Dem Vorentwurf zur Erweiterung der Mensa der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen qualifizierten Antrag zur Bewilligung von Fördermitteln beim Fördergeber zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

29 .	Förderantrag Klimaschutz durch Radverkehr: "Die Lebensader Padenstedt - Wittorf - Neumünster - sicher von und nach Wittorf" Vorlage: 1198/2018/DS
------	--

Ratsfrau Hartmann moniert, dass die Mittel nicht gesichert und die Projektdauer unklar seien. Ratsfrau Hartmann beantragt namentliche Abstimmung.

Frau Stadtbaurätin Kling teilt mit, dass eine Förderung von 100 % zu erwarten sei.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstandsbericht Förderantrag Klimaschutz durch Radverkehr: „Die Lebensader Padenstedt – Wittorf – Neumünster – sicher von und nach Wittorf“ zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der Projektskizze (1. Stufe) einen Antrag (2. Stufe) vorzubereiten und einzureichen.
3. Die erforderlichen Eigenmittel i. H. v. 464.800.00 € sind über den Zeitraum der Projektlaufzeit bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis (zusammengefasst):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 5

Enthaltung: 0

Einzelergebnisse der namentlichen Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Frau Anna-Katharina Schättiger	X		
Herr Volker Andresen	X		
Frau Helga Bühse	X		
Herr Bernd Delfs	X		
Frau Wiebke Diehlmann	X		
Herr Wolf Rüdiger Fehrs		X	
Herr Klaus Grassau	X		
Herr Wolf-Werner Haake	X		
Herr Hauke Hahn		X	
Frau Esther Hartmann		X	
Herr Dirk-Justus Hentschel	X		
Herr Hasan Horata	X		
Herr Süleyman Inci	X		
Herr Klaus-Dieter Iwers	X		
Herr Peter Janetzky	X		
Herr Claus-Rudolf Johna	X		
Herr Jürgen Joost		X	
Herr Thorsten Klimm	X		

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Andreas Kluckhuhn	X		
Herr Gerrit Köhler	X		
Herr Jan Hinrich Köster	X		
Herr Thomas Krampfer	X		
Frau Sabine Krebs	X		
Herr Martin Kriese	X		
Frau Urte Kringel	X		
Herr Gerd Kühl	X		
Herr Gerhard Lassen	X		
Herr Frank Matthiesen	X		
Herr Fatih Mutlu	X		
Herr Mark Michael Proch	X		
Herr Jochen Rathjen	X		
Frau Monika Schmidt	X		
Herr Johann Oltmann Schröder	X		
Frau Babett Schwede-Oldehus	X		
Herr Jörn Seib		X	
Herr Hans Heinrich Voigt	X		
Herr Anton Paul Jakob Weber	X		
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann	X		

30 .	Neufassung der Entgeltordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Fachdienstes Technisches Betriebszentrum der Stadt Neumünster (Entgeltordnung TBZ) Vorlage: 1181/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Neufassung der Entgeltordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Fachdienstes Technisches Betriebszentrum der Stadt Neumünster (Entgeltordnung TBZ) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

31 .	Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Neumünster Vorlage: 1187/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Neumünster (Abfallwirtschaftssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Die Sitzung wird um 11:27 Uhr für eine Pause unterbrochen und um 11:49 Uhr fortgesetzt.

32 .	Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie Stellenplan für die Jahre 2023/2024 Vorlage: 1171/2018/DS
------	---

Beraten wird die Drucksache inklusive der vorliegenden Veränderungslisten. Die Veränderungslisten zum Haushalt und zum Stellenplan sind der Vorlage als Anlagen 5 und 5a beigelegt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Verwaltung für die hervorragende Vorarbeit, die ein zügiges Abarbeiten der Anträge möglich gemacht habe.

Herr Oberbürgermeister Bergmann bringt mit seiner Rede zum Haushalt die Vorlage ein. Er dankt Herrn Erster Stadtrat Knapp und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Vorbereitung der Sitzung und der Ratsversammlung für die gute Zusammenarbeit. Es gäbe bei der Aufstellung des Haushaltes zwei zu beachtende Prinzipien. Zum einen die Haushaltsdisziplin und zum anderen die Handlungsfähigkeit. Die Vorgaben der Kommunalaufsicht würden ernst genommen.

Herr Erster Stadtrat Knapp bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erarbeitung des Haushaltsentwurfs sowie des Stellenplans und weist auf einige Besonderheiten des Haushaltsentwurfes hin. Herr Erster Stadtrat Knapp ergänzt die von Herrn Oberbürgermeister Bergmann benannten Prinzipien um die Genehmigungsfähigkeit.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen und des Rats Herrn Joost, vorgetragen in der Reihenfolge gem. Fraktionsgröße:

Rats Herr Kühl für die CDU-Ratsfraktion

Rats Herr Andresen für die SPD-Ratsfraktion

Rats Frau Krügel für die Ratsfraktion Die GRÜNEN

Frau Stadtpräsidentin Schättiger bittet Rats Frau Krügel sich in ihrer Rede zum Haushalt sich auf Ausführungen zum Haushalt zu beschränken. Rats Frau Krügel beendet daraufhin ihre Rede.

Die Sitzung wird um 12:56 Uhr für eine Pause unterbrochen und um 13:45 Uhr fortgesetzt.

Die noch ausstehenden Haushaltsreden werden in folgender Reihenfolge vorgetragen:

Ratsherr Seib für die BfB-Ratsfraktion

Ratsherr Proch für die Ratsfraktion Heimat Neumünster

Ratsherr Janetzky für die FDP-Ratsfraktion

Ratsherr Joost

Einvernehmlich wird der Verwaltung für die geleistete Arbeit gedankt.

Einvernehmlich wird auch auf die Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung hingewiesen und für eine maßvolle Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Risiken plädiert.

Eine weitere Aussprache zum Haushalt findet nicht statt.

Im Folgenden werden die einzelnen Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen beginnend mit dem Ergebnisplan und dann dem Finanzplan zur Abstimmung aufgerufen. Anschließend werden die Begleitanträge beraten bzw. zur Beschlussfassung aufgerufen.

Zu der Drucksache liegen die Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen getrennt nach Ergebnisplan (E 1 bis E 10) und Finanzplan (I 1 bis I 5) vor. Ferner gibt es einige Begleitanträge zum Haushalt (B 1 bis B 5).

Die zur Abstimmung entwickelten Listen wurden allen Ratsmitgliedern vor dem Einstieg in die Beratung vorgelegt. Sie sind als Anlagen 5 und 5a zur Drucksache beigelegt, wobei in der Anlage 5a die nach Redaktionsschluss am 07.12.2022 eingereichten Anträge eingearbeitet sind.

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
E 1	FDP	Personalaufwendungen – „Springer-Team“
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 1 zu 1171/2018/DS)		
1. Umwidmung von 20 VZÄ für flexibles Einsatzteam. 2. Organisatorische Zuordnung beim FD 10 und direkt dem OBM unterstellt. 3. Refinanzierte oder durch Wegfall anderer Stellen kompensierte VZÄ. 4. Gültig für die Kernverwaltung. 5. Einarbeitung durch ursprünglich in der Abteilung vorgesehene Mitarbeitende.		
Ratsherr Janetzky legt den Antrag in Form einer Neufassung vor. Dieser wird als Begleitantrag unter der Nr. B 5 geführt. Die Nr. E 1 entfällt somit.		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
E 2	CDU	Zuschuss an Polychrom e.V. (Verein für Kunst im öffentlichen Raum)
Antrag - Verknüpfung zu E 8 – (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 3 zu 1171/2018/DS)		
a) Zuschuss von je 2.000 € in 2023/2024 an den Verein "Polychrom e. V." b) Ermittlung des nötigen Deckungsvorschlages durch die Verwaltung.		
Ratsfrau Schwede-Oldehus bringt den Antrag ein und begründet ihn. Ratsfrau Schwede-Oldehus teilt mit, den unter E 8 geführten Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion zu Ziffer a) von E 2 zu übernehmen. Demnach gilt nun für Ziffer a) „Dem Verein „Polychrom e.V.“ wird unter der Voraussetzung der gesicherten Gesamtfinanzierung der beiden geplanten Elemente für den Doppelhaushalt 2023/2024 ein Zuschuss von je 2.000 Euro für 2023 und 2024 gewährt.“ Ratsherr Voigt wendet ein, dass vor der Beschlussfassung ein Deckungsvorschlag von der Verwaltung bis zur Sitzung im Februar 2023 gemacht werden solle. Ratsherr Voigt beantragt alle Änderungs- und Ergänzungsanträge zum Ergebnis- und Investitionshaushalt, die zusätzliche Ausgaben vorsehen, erst in der Ratsversammlung am 14.02.2023 zu beraten. Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass dies zur Folge hätte, dass die jeweiligen Anträge dann nicht im Haushaltsbeschluss erfasst würden. Der Antrag auf Verschiebung der Änderungs- und Ergänzungsanträge zum Ergebnis- und Investitionshaushalt, die zusätzliche Ausgaben vorsehen, in die nächste Sitzung der Ratsversammlung wird intensiv und kontrovers diskutiert. Ratsherr Andresen beantragt eine Unterbrechung der Sitzung zur fraktionsübergreifenden Beratung des Antrages von Rats Herrn Voigt. Die Sitzung um 14:28 Uhr für eine Pause unterbrochen und um 14:39 Uhr fortgesetzt. Es besteht Einvernehmen, dem Vorschlag von Ratsherrn Voigt nicht zu folgen und die Änderungs- und Ergänzungsanträge zum Haushalt wie geplant abzuarbeiten. <u>Beschluss:</u> a) Dem Verein „Polychrom e.V.“ wird unter der Voraussetzung der gesicherten Gesamtfinanzierung der beiden geplanten Elemente für den Doppelhaushalt 2023/2024 ein Zuschuss von je 2.000 Euro für 2023 und 2024 gewährt. b) Die Verwaltung wird gebeten für den nötigen Betrag einen Deckungsvorschlag zu ermitteln. <u>Abstimmungsergebnis (E 2 in geänderter Fassung):</u> Zustimmung (einstimmig) Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
E 3	BfB	Aufwendungen für Seniorenbeirat
Antrag – Verknüpfung zu E 4 – (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 4 zu 1171/2018/DS)		
Dem Seniorenbeirat wird eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro jährlich gewährt. Finanziert werden soll die Zuwendung aus dem gestrichenen Betrag des Kontos 362010300.5318160 Zuwendung an den Verband politischer Jugend.		
Die Anträge E 3 und E 4 werden als ein Antrag behandelt. Ratsherr Weber erklärt sich für Befangen und verlässt für die Beratung und Beschlussfassung der Anträge E 3 und E 4 den Raum. Ratsfrau Hartmann bringt den Antrag ein und begründet ihn. Herr Stadtrat Hillgruber erläutert, dass der Seniorenbeirat bei seinen bisherigen Vorhaben stets von der Verwaltung finanziell unterstützt und entsprechende Haushaltsmittel eingeplant worden seien. <u>Beschluss:</u> Der Antrag wird abgelehnt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ablehnung (mehrheitlich) Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 31 Enthaltung: 1		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
E 4	BfB	Zuwendung an den Verband politischer Jugend
Antrag – Verknüpfung zu E 3 – (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 5 zu 1171/2018/DS)		
Dem Seniorenbeirat wird eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro jährlich gewährt. Finanziert werden soll die Zuwendung aus dem gestrichenen Betrag des Kontos 362010300.5318160 Zuwendung an den Verband politischer Jugend.		
Siehe E 3.		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
E 5	BfB	Unterstützung von Maßnahmen gegen Rechtsextremismus
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 5 zu 1171/2018/DS)		
Umbenennung des Titels in „Unterstützung von Maßnahmen gegen Extremismus jedweder Art“		
Ratsherr Seib bringt den Antrag ein und begründet ihn. Es habe vor Jahren bereits einen Antrag auf Umbenennung gegeben, welcher bisher jedoch nicht umgesetzt worden sei. Der Antrag wird kontrovers diskutiert. <u>Beschluss:</u> Umbenennung des Titels in „Unterstützung von Maßnahmen gegen Extremismus jedweder Art“. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Zustimmung (mehrheitlich) Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 17 Enthaltung: 0		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
E 6	BfB	Begleitung Förderprojekte (EFRE, INTERREG, FörderInfoPoint)
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 6 zu 1171/2018/DS)		
Wird gesperrt, da keine Personalressourcen vorhanden - siehe Seite B 574 im Haushaltsentwurf 2023/2024.		
Ratsherr Seib bringt den Antrag ein und begründet ihn. Ratsherr Kluckhuhn wendet ein, dass der Antrag eine Teilnahme an Einzelprojekten der Maßnahme verhindere. Frau Stadtbaurätin Kling erläutert, dass der Ansatz erhöht worden sei, um einen externen Dienstleister nutzen zu können. Die ersten Mittel würden bereits vor der nächsten Ratsversammlung benötigt. <u>Beschluss:</u> Der Antrag wird abgelehnt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ablehnung (mehrheitlich) Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 18 Enthaltung: 1		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
E 7	CDU	Jugendmusikschule
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 6 zu 1171/2018/DS)		
Die jährliche Zuwendung an die Jugendmusikschule auf 60.000,00 € zu erhöhen. Eine Kompensation ist von der Verwaltung vorzunehmen.		
Ratsherr Kühl bringt den Antrag ein und begründet ihn. Ratsherr Delfs regt an, im nächsten Haushalt den Zuschuss weiter zu erhöhen. Ratsherr Voigt schlägt vor, Institutionen, welche regelmäßig Zuschüsse von der Stadt erhalten, vertraglich an die Stadt zu binden. <u>Beschluss:</u> Die jährliche Zuwendung an die Jugendmusikschule, gemäß dem vorgelegten Antrag von dieser, ist auf 60.000,00 € zu erhöhen. Eine Kompensation ist von der Verwaltung vorzunehmen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Zustimmung (einstimmig) Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
E 8	SPD	Änderungsantrag zu E 2 - Zuschuss an Polychrom e.V. (Verein für Kunst im öffentlichen Raum)
Antrag - Verknüpfung zu E 2 – (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5a, Seite 6 zu 1171/2018/DS)		
a) Dem Verein „Polychrom e.V.“ wird unter der Voraussetzung der gesicherten Gesamtfinanzierung der beiden geplanten Elemente für den Doppelhaushalt 2023/2024 ein Zuschuss von je 2.000 Euro für 2023 und 2024 gewährt.		
Siehe E 2.		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
E 9	CDU	Kindertagespflege
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5a, Seite 4 zu 1171/2018/DS)		
1. Die Durchzahlung des Anerkennungsbeitrags für die vollen 50 Ausfalltage der Kindertagespflegekräfte in der Stadt Neumünster, rückwirkend ab dem 1. Januar 2022, wird für den Doppelhaushalt 2023 / 2024 nebst der Nachzahlung für 2022 im Haushalt festgeschrieben. 2. Die Kindertagespflegekräfte erhalten einen Energiekostenzuschuss in Höhe von 800,00 jeweils für 2023 und 2024.		
Ratsherr Kühl bringt den Antrag ein und begründet ihn. Herr Stadtrat Hillgruber berichtet, dass die Stadt mit den Kindertagespflegepersonen in engem Kontakt stehe. Es sei geplant, der Ratsversammlung im April ein Finanzierungskonzept vorzulegen. <u>Beschluss:</u> Der Antrag wird abgelehnt <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ablehnung (mehrheitlich) Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 19 Enthaltung: 0		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
E 10	RH Joost	Personalaufwendungen
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5a, Seite 7 zu 1171/2018/DS)		
Alle Stellen außerhalb von Wohngeld werden gestrichen. Dies gilt auch für die Stellen mit KW-Vermerk.		
Ratsherr Joost bringt den Antrag ein und begründet ihn. <u>Beschluss:</u> Der Antrag wird abgelehnt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ablehnung (mehrheitlich) Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 35 Enthaltung: 0		

Nr.	Fraktion	Maßnahme	Bezeichnung
I 1	CDU, BfB, LKR	8604	Zuschuss Tierparkvereinigung e. V.
Antrag – Verknüpfung mit B 4 – (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 8 zu 1171/2018/DS)			
Der Tierparkvereinigung Neumünster e.V. wird für den Doppelhaushalt 2023/24 ein Zuschuss von je 75.000 € für 2023 und 2024 gewährt. Der geplante Einsatz für die Mittel 2024 ist vor der Auszahlung mitzuteilen. Abstimmung für Zuschüsse zukünftiger Jahre unter Nr. B 4.			
Der Antrag wird zurückgezogen.			

Nr.	Fraktion	Maßnahme	Bezeichnung
I 2	BfB	2642	Erschließung B-Plan Nr. 206b "Kreuzkamp/Stubbenkammer"
Antrag – Verknüpfung zu I 3 – (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 5 zu 1171/2018/DS)			
Wird vorgezogen. Die bekannte Wohnraumnot in Neumünster gebietet einen schnellen Abschluss dieses Projekts. Es wird kurzfristig neuer Wohnraum geschaffen. Finanzierung erfolgt aus dem Projekt 2019 „Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel“ (Nr. I 3).			
Der Antrag I 3 wird vor I 2 beraten und beschlossen.			
Ratsherr Seib zieht die Anträge I 3 und I 2 zurück.			
Siehe I 2.			

Nr.	Fraktion	Maßnahme	Bezeichnung
I 3	BfB	2019	Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel (Park am ehem. Rangierbahnhof-Messeachse)
Antrag – Verknüpfung zu I 2 – (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 5 zu 1171/2018/DS)			
Der Beschluss vom 31.08.2022 vom PUA zu 1154/2018/DS wird aufgehoben, da dieser mit der Vorlage 0933/2013/DS vom 23.03.2017 kollidiert. Ein Teil der freiwerdenden Mittel wird für Nr. 1 verwandt.			
Der Antrag I 3 wird vor I 2 beraten und beschlossen.			
Ratsherr Seib bringt den Antrag ein und begründet ihn.			
Frau Stadtbaurätin Kling erläutert den Nutzen des Projektes und den Sachstand der Umsetzung. Ratsherr Seib zieht die Anträge I 3 und I 2 zurück.			

Nr.	Fraktion	Maßnahme	Bezeichnung
I 4	CDU	2019	Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel (Park am ehem. Rangierbahnhof-Messeachse)
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 7 zu 1171/2018/DS)			
1. Neue Zweckbestimmung: Planungskosten Schulneubauten Ganztagsunterricht 2. Neue Zweckbestimmung: Schulneubauten Ganztagsunterricht 3. Entfällt, weil keine Parkanlage an dieser Stelle entstehen soll und damit keine Förderungsmittel eingehen werden.			
Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn. Der Antrag wird intensiv und kontrovers diskutiert. Es wird auf die Beschlussfassung des Planungs- und Umweltausschusses zu dieser Angelegenheit verwiesen. <u>Beschluss:</u> Der Antrag wird abgelehnt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ablehnung (mehrheitlich) Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 20 Enthaltung: 0			

Nr.	Fraktion	Maßnahme	Bezeichnung
I 5	BfB	2015	"Klimaschutz im Radverkehr" (Stadtteil Wittorf)
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 5 zu 1171/2018/DS)			
Ist zu sperren bis positiver Förderbescheid eingeht.			
Ratsfrau Hartmann zieht den Antrag zurück.			

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B 1	CDU	Nachbesetzung von Stellen
Antrag – Verknüpfung zu B 6 – (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 9 zu 1171/2018/DS)		
a) Halbjährliche Vorlage einer Liste von Stellen, bei denen der/die Stelleninhaber(in) die Stelle in den nächsten 12 Monaten verlässt, durch die Verwaltung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss. b) Freiwerdende Stellen werden durch den Verwaltungsvorstand überprüft, ob diese ganz oder teilweise entfallen können. Gleiches gilt für Stellenwechsel innerhalb der Verwaltung.		
Ratsherr Grassau bringt den Antrag ein und begründet ihn. Ratsherr Joost bringt einen Ergänzungsantrag ein, welcher unter der Nr. B 6 geführt wird und begründet ihn. Demnach soll der Antrag wie folgt ergänzt werden: „Die Besetzung neu geschaffener und die Neubesetzung vorhandener Stellen darf nur in dem Umfang erfolgen, dass die von der Ratsversammlung beschlossenen Haushaltsansätze für Personalkosten für 2023 und 2024 nicht überschritten werden.“ Dem Ergänzungsantrag (B 8) wird mit 18 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt. <u>Beschluss:</u> a) Dem Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss ist halbjährlich eine Liste der Stellen zu übergeben, bei denen bekannt ist, dass der/die Stelleninhaber(in) in den nächsten 12 Monaten die Stelle verlässt. b) Die Verwaltung wird aufgefordert vor einer Neubesetzung einer freiwerdenden Stelle durch den Verwaltungsvorstand zu untersuchen, ob die Stelle ganz oder teilweise entfallen kann. Das gilt auch für Stellen, bei denen der/die Stelleninhaber(in) innerhalb der Verwaltung die Stelle wechselt. c) Die Besetzung neu geschaffener und die Neubesetzung vorhandener Stellen darf nur in dem Umfang erfolgen, dass die von der Ratsversammlung beschlossenen Haushaltsansätze für Personalkosten für 2023 und 2024 nicht überschritten werden. <u>Abstimmungsergebnis (ergänzte Fassung):</u> Zustimmung (einstimmig) Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 17 Enthaltung: 0		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B 2	CDU	Neue Stellen und Sachaufwendungen
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 10 zu 1171/2018/DS)		
a) Genehmigung von Stellen außerhalb des Stellenplans nur bei Vorlage eines entsprechenden Einsparvorschlags. Ausnahmen gelten für 100%-refinanzierte oder durch Dritte finanzierte Stellen. b) Einsparvorschläge sind ebenso bei budgeterhöhenden Sachaufwendungen vorzulegen.		
Ratsherr Grassau bringt den Antrag ein und begründet ihn. Ratsherr Kluckhuhn beantragt Einzelabstimmung der beiden Antragspunkte. <u>Beschluss:</u> Die Anzahl der Personalstellen der Stadtverwaltung wird im Stellenplan geregelt. Außerhalb der im Stellenplan genehmigten Stellen werden ab sofort zusätzliche Stellen nur noch genehmigt, wenn ein entsprechender Einsparvorschlag vorliegt. Das gilt nicht für Stellen, die 100% refinanziert sind oder von Dritten getragen werden. Stellen, deren Befristung ausläuft und die entfristet werden sollen, sind gesondert zum Beschluss vorzulegen. <u>Abstimmungsergebnis (Antragspunkt a):</u> Zustimmung (mehrheitlich) Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 0 <u>Abstimmungsergebnis (Antragspunkt b):</u> Ablehnung (mehrheitlich) Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 18 Enthaltung: 0		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B 3	BfB	Wurzelschutz Frankenstraße
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 6 zu 1171/2018/DS)		
Dringender Handlungsbedarf für die Maßnahme 2132 Wurzelschutz Frankenstraße! Ratsbeschluss vom 02.03.2021, Haushalt 2021/22 und BVA 18.03.2021, TOP 6.1: Trotz genehmigten Haushalts wurden die Arbeiten nicht ausgeführt.		
Ratsherr Seib bringt den Antrag ein und begründet ihn.		
<u>Beschluss:</u>		
Der Antrag wird abgelehnt.		
<u>Abstimmungsergebnis:</u>		
Ablehnung (mehrheitlich)		
Ja-Stimmen: 4		
Nein-Stimmen: 32		
Enthaltung: 0		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B4	CDU, BfB, LKR	Tierparkvereinigung e. V.
Antrag – Verknüpfung mit I 1 – (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5, Seite 8 zu 1171/2018/DS)		
Die Verwaltung wird beauftragt in künftigen Doppelhaushalten ab 2025 einen Zuschuss für die Tierparkvereinigung e. V. vorzusehen, dessen Höhe im Vorfeld mit der Selbstverwaltung gemeinsam festgelegt wird. Zum Doppelhaushalt 2023/2024 siehe Nr. I 1.		
Der Antrag wird zurückgezogen. Siehe I 1.		

Nr.	Fraktion	Bezeichnung
B 5	FDP	„Springer“
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5a, Seite 3 zu 1171/2018/DS)		
Die Verwaltung wird beauftragt, im Laufe des Jahres 2023 ein Konzept zur Flexibilisierung der Stellen-/Personalbewirtschaftung ab dem Jahr 2024 zu erarbeiten. Als wesentliche Zielsetzungen sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden: • Dass ein flexibler Personaleinsatz möglich wird, der nicht fest gebunden an einen Fachdienst organisiert ist und somit eine aufgabenübergreifende Verwendung erlaubt. • Die Gewinnung neuen Personals unterstützt und die Bindung vorhandener Mitarbeiter/-innen erhöht wird. • Die Verwaltung neue Personalentwicklungsmaßnahmen erarbeitet (und später umsetzt), die alternative Verwendungen innerhalb der Stadtverwaltung erleichtern.		
Ratsherr Janetzky bringt den Antrag ein und begründet ihn. Herr Oberbürgermeister Bergmann dankt Ratsherrn Janetzky für den Antrag und erläutert, dass die Herausforderung in der Zukunft sein werde, die Stellen überhaupt zu besetzen. <u>Beschluss:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, im Laufe des Jahres 2023 ein Konzept zur Flexibilisierung der Stellen-/Personalbewirtschaftung ab dem Jahr 2024 zu erarbeiten. Als wesentliche Zielsetzungen sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden: • Dass ein flexibler Personaleinsatz möglich wird, der nicht fest gebunden an einen Fachdienst organisiert ist und somit eine aufgabenübergreifende Verwendung erlaubt. • Die Gewinnung neuen Personals unterstützt und die Bindung vorhandener Mitarbeiter/-innen erhöht wird. • Die Verwaltung neue Personalentwicklungsmaßnahmen erarbeitet (und später umsetzt), die alternative Verwendungen innerhalb der Stadtverwaltung erleichtern. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Zustimmung (einstimmig) Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0		

Beschluss:

- a) Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2023/2024 mit Anlagen werden unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen beschlossen.
- b) Dem Stellenplan 2023/2024 mit den in den Anlagen A bis E dargestellten Stellenveränderungen zum Stellenplan 2021/2022 wird zugestimmt.
- c) Der Schaffung der zusätzlich beantragten Stellen gemäß Anlage F wird zugestimmt.
Die Verwaltung wird beauftragt, die damit zusätzlich bewilligten Stellen ergänzend in den Stellenplanentwurf einzupflegen.
Der so vervollständigte Stellenplan ist dann Anlage zum Haushalt 2023/2024.

Abstimmungsergebnis (inklusive der Änderungen und Ergänzungen):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

33 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen zur Beratung in öffentlicher Sitzung vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Dana Blank
(Protokollführung)